

Europa zu Gast im Thomaeum

KREIS VIESREN (tone) Das Kempener Gymnasium Thomaeum beteiligte sich am gestrigen EU-Projekttag, der deutschlandweit an Schulen stattfand. Rund 110 Elftklässler erlebten einen Vormittag lang die Europäische Union hautnah und lernten aus erster Hand, welche Entscheidungen dort getroffen werden.

Europa-Abgeordneter **Karl-Heinz Florenz**, einer von 18 EU-Abgeordneten NRW-weit und für den Bereich Niederrhein zuständig, erzählte aus seinem Leben und von seiner Arbeit im Bereich der Klimapolitik. Bei der anschließenden Diskussionsrunde hatten die Obersekundaner die Möglichkeit, nachzufragen. Denn Ziel des Tages ist es, Interesse an Europa zu wecken und das Verständnis für das Funktionieren der EU zu vertiefen.

Florenz, der monatlich Schulen besucht, zeigte sich positiv überrascht über die rege Beteiligung: „Die Schüler waren sehr interessiert zu erfahren, welche Entscheidungen das EU-Parlament fällt. Ohne das Engagement der Lehrer kann ein solcher Tag nicht funktionieren, und hier in Kempen funktioniert er sehr gut.“



Der EU-Parlamentarier **Karl-Heinz Florenz** (Dritter v.l.) diskutierte mit Schülern des Thomaeum über das Thema Europa. RP-FOTO: WOLFGANG KAISER

nieren, und hier in Kempen funktioniert er sehr gut.“

Das konnte Herbert Dreiser, Geschichtslehrer und einer von sechs betreuenden Pädagogen, nur unterstreichen: „Wir klären über Funktionen, Werte und Ziele der EU auf, sagt er. Mit Blick auf die Zukunft sei es auch wichtig zu erfahren, was junge Leute von Europa erwarten.“

„Politik machen heißt auch Entscheidungen mitentscheiden. Und

Herr Florenz hat uns sehr neugierig auf die Politik gemacht“, sagt Isabel Bildstein. Die 16-Jährige ist Mitglied der Jungen Union, wo miteinander und eigene Meinung groß geschrieben würden. Ihre Stufenkameradin Anika Helling (18) meint: „Ich war schon erstaunt, dass ein Gesetz mitunter zehn Jahre braucht, bis es verabschiedet wird. Herr Florenz hat und viele praktische Beispiele gegeben und uns die Arbeit der EU gut nähergebracht.“